

Als praktische Weinachtsgeschenke

Man achte auf den Namen "MAGGI" und den Kreuziger.

bestens empfohlen: MAGGI Würze in Flaschen von 25 Pfg. bis M. 6.— MAGGI Suppen in Würfeln zu 10 Pfg. für 2 Teller. (Mehr als 90 Sorten). MAGGI Bouillon-Kapseln zu 10 u. 15 Pfg. für je 2 Port.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unjeres Korrespondenten)

N. Berlin, 9. Dezember.

Das Haus H magig befielt, am Bundesrat: Herr v. Strödel, a. O., Herr v. Rühlmann, Herr v. Holstmann, die drei Senatoren des Reichs, der Reichsminister des Innern und der Reichsminister des Reichsfinanzministeriums.

Herr v. Strödel (Mitgl.): Die Abgeordnete hat eine enge Verbindung mit dem Reichstag. Es gibt nichts, angefangen von den Beschlüssen, die dem Reichstag unterbreitet werden, bis hin zu den Beschlüssen, die dem Reichstag unterbreitet werden, bis hin zu den Beschlüssen, die dem Reichstag unterbreitet werden...

Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums.

Stenographisch wird Herr Jander, der den Antrag zum Reichstag einbrachte, in Berlin gesprochen hat, in Berlin gesprochen hat, in Berlin gesprochen hat, in Berlin gesprochen hat, in Berlin gesprochen hat.

Handel und Verkehr.

Neu Verlangensbedingungen der deutschen Kammergarnspinner. Der Verein deutscher Wollkämmer und Kammergarnspinner hat den Beschluss gefasst, die Mitglieder zu verpflichten, auf den Abschluss...

Die Aktienbrauerei Feldschlösschen vorm G. & H. Schütz in Halle a. S. zahlte wieder keine Dividende, sondern verwendet den Reingewinn des Jahres 1904/05 zu Abschreibungen. Verleihen der Reichsbank. Der Reichsbankrat hat sich am 10. Dezember 1905 mit dem Reichstag über die Verleihen der Reichsbank...

Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums. Die Reichsminister des Reichsfinanzministeriums.

Der beste Trunk für die Weinachtsfeier ist:

fast alkoholfrei! Sehr nahrhaft! Caracul-Wein. Best bekömmlich! Nertzlich empfohlen! Heinrich Müller's Ww., Feinschneider 2649. Schwemme-Brauerei.



verteilt, der Spezialreserve werden 300.000 Mk. zugewiesen, zu Gratifikationen werden 300.000 Mk. (200.000 Mk.) für den im Interesse der Beamten und Arbeiter zu verwendenden Dispositionsfonds 300.000 Mk. (100.000 Mk.) verwendet, die Aufsichtsratsarbeiten erfordern 156.985 Mk. (61.981 Mk.) und 1.026.803 Mk. (1.121.185 Mk.) bleiben für neue Zwecke.

Cottbuser Maschinenbauanstalt und Eisengieserei, A.-G. Im Geschäftsjahre 1904/05 war das Unternehmen bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen. Nach 77.046 Mk. (d. V. 67.992 Mk.) Abschreibungen blieb ein Reingehwin von 94.321 Mk., woraus bei 7.920 Mk. (42.000 Mk.) Ueberweisung an einen Sicherungsfonds 56.290 Mk. als 4,4 Proz. Dividende auf 1,25 Mill. Mark ausgeschüttet werden. Für das laufende Betriebsjahr liegen reichliche Aufträge bei allerdings noch wenig geneigten Preisen vor. Für Ums- und Erweiterungsarbeiten soll die Generalversammlung die erforderlichen Mittel bewilligen.

Fusion Sächsische Diskontbank-Dresdner Bankvereine. Während die ausserordentliche Aktionärsversammlung der Diskontbank einstimmig und unter völligem Stillschweigen der Aktionäre die Übertragung des Vermögens als Ganzes unter Anschluss den Liquidation an den Bankverein genehmigt hatte, erhoben in der Versammlung der Bankvereins-Aktionäre einige Herren Bedenken gegen die Übernahme unter dem Hinweis auf die ihrer Ansicht nach anzuweifelnde Bonität der Diskontbank-Kundschaft und deren Geschäfte, besonders die Verleihung von Diskontbank gegen gepflegte Bauspargeschäft. Diesen Bedenken wurde aber mit dem Hinweis auf die gesunde Position der Diskontbank und deren stabile Rentabilität entgegnet. Trotzdem liess sich die Opposition nicht zur Aufgabe ihrer Standpunkte bewegen. Mit 5441 gegen 731 Stimmen wurde die Fusion einstimmig beschlossen. Nach dem zum Beschluss erhoben. Nachdem die Opposition dadurch hinfällig geworden war, erfolgte einstimmig die Kapitalserhöhung des Dresdner Bankvereins um 3 Millionen auf 21 Millionen Mk. Diese 300 neuen Aktien sind in Verlegung gestellt zu Entschädigung der Diskontbank-Aktionäre. Die Diskontbank-Aktionäre erhalten also Bankvereins-Aktien, die ab 1. Januar 1906 an der Dividende teilnehmen, zum Nennwert eingetauscht und ausserdem — da die Fusion ab 1. Januar 1905 rückwirkend ist — 6 Proz. Dividende für 1905 für den Betrag der getauschten Aktien, mit 1/300 der Dividende, wie sie die Diskontbank für 1904 ausschütten konnte und wie sie die Dresdner Bankvereins-Aktionäre für 1905 zu erwarten haben. Der Bankverein trägt für alle Kosten der Transaktion und vergütet ausserdem dem Aufsichtsrat der Diskontbank als Abfindung für vorzeitige Mandatsrücklegung insgesamt 100.000 Mk. für Vorkaufsanwalt und Drucker, A.-F., vormals J. F. Richter in Hamburg in Liq. In 1904/05 hat sich der Verlustvortrag von 1.711.236 Mk. auf 1.728.338 Mk. erhöht, nachdem noch 83.800 Mk. Abschreibungen vorgenommen worden sind. In den Bilanz werden neben dem Aktienkapital 1.345.000 Mk., mit 1/300 der Dividende, und 1.880.427 Mk. Kreditoren aufgeführt. Das Grundstück steht mit 1,2 Millionen Mark, das Gebäude mit 962.673 Mk. zu Buch, Maschinen sind 366.162 Mk. bewertet. Debitoren und Kasse betragen 312.966 Mk., Papier und Materialien 73.262 Mk. Die Aktionäre werden voraussichtlich nur eine ganz geringe Quote erhalten.

Leipziger Produktbörse.

Leipzig vom 9. Dezember, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig, gegen bare Zahlung.

Witterung: Trüb.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 167—176 Mk. bez. u. B., ausländischer 190—198 Mk. bez. u. B., Roggen per 1000 kg netto inländischer 154—168 Mk. bez. u. B., ausländischer 177—178 Mk. bez. u. B., Gerste per 1000 kg netto inländischer, hiesige 165—182 Mk. bez. u. B., Mahl- und Futtermehl 144—160 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inländischer 156—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 160—178 Mk. bez. u. B., Mais per 1000 kg netto amerikanischer 144—148 Mk. bez. u. B., runder 144—148 Mk. bez. u. B., Ciquanin 155—178 Mk. bez. u. B., indischer 155—170 Mk. bez. u. B., Raps per 1000 kg netto —, Rapssuchen per 100 kg netto 12,00—12,50 bez. u. B., Rübsä, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 47,25 Mk. ohne Behauptung. 23,25—23,50.

Berliner Produktbörse vom 9. Dezember.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühstück: Weizen, märk. 173,00—178,00 Mk. ab Bahn. Roggen, märk. 163,00—169,00 Mk. ab Bahn. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 146,00—154,00 Mk., gut 155,00—160,00 Mk., Donau schwere 144,00 bis 161,00 Mk., leichte 139,00—143,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk. mecklenb., pommer., preuss., pos. u. schles. fein 188,00—177,00 Mk., mittel 159,00—167,00 Mk., gering 154,00 bis 165,00 Mk., ausländ. 170,00—199,00 Mk., amerik. 159,00 bis 190,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 136,50—138,50 Mk. frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 163,00—185,00 Mk., feine und Tanleners 166,00—170,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 22,50—24,50 Mk. Roggenmehl 0 1 21,70—23,40 Mk. Weizenkleie 10,10—11,00 Mk. Roggenkleie 10,60—11,00 Mk.

Preise am 2 1/2 Uhr (nicht amtlich):

Weizen Debr. 182,00 Mk., Mai 188,00 Mk. Roggen Debr. 170,25 Mk., Mai 175,50 Mk. Hafer Debr. 155,00 Mk., Mai 162,00 Mk. Mais Debr. 133,25 Mk., Mai 130,25 Mk. Mohl Debr. 22,00 Mk., Mai 22,45 Mk. Rübsä loco 47,60 Mk., Debr. 47,60 Mk., Mai 51,20 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 9. Dezember, nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt (Nachmittagsbericht) Good average Santos per Debr. 36 1/2, Gd., per März 37 1/2, Gd., per Mai 38 Gd., per September 38 1/2, Gd. Steig.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 9. Dezember. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,90—8,00. Nachprodukt, 75 Grad ohne Sack 6,25—6,45. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade I ohne Fass 18,00. Krystalzucker I mit Sack ——. Gem. Raffinade mit Sack 17,50. ——. Gem. Raff. mit Sack 17,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker, 96 Grad frei an Bord Hamburg per Debr. 16,50 Gd., 16,70 Br., per Januar 16,50 Gd., 16,85 Br., per Januar-März 16,90 Gd., 17,00 Br., per Mai 17,30 Gd., 17,40 Br. per August 17,50 Gd., 17,65 Br. Träge.

Hamburg, Sonnabend 9. Dezember, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt (Schlussbericht). Ribben-Rohzucker I, Produkt Basis 89 1/2, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Debr. 17,60, per Januar 16,75, per März 17,00, per Mai 17,30, per August 16,75, per Oktober 17,75. Behauptet.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 9. Debr.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4748 Rinder, 1107 Kälber, 8475 Schafe, 1114 Schweine. Besatz für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: a) ein vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 75 bis 78; b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 70 bis 74; c) mässig genährte Junge, gut genährte Ältere 61 bis 67; d) gering genährte ältere Junge 56 bis 60. — B) ein a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 73 bis 76; b) mässig genährte jüngere und gut genährte Ältere 63 bis 72; c) gering genährte 56 bis 60. — Färsen und Kälber: a) vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes — bis —; b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren alt, bis 60; c) mässig genährte Kühe, wenig genährte Färsen, Hengere Kühe und Färsen 50 bis 61; d) mässig genährte Kühe und Färsen 55 bis 58; e) gering genährte Kühe und Färsen 50 bis 53. — Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilch-) und beste Saugkälber 88 bis 92; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 73 bis 84; c) geringe Saugkälber 58 bis 61; d) ältere geringe genährte (Presser) 55 bis 62. — Schafe: a) Mastlamm und Junges Mastlamm 78 bis 81; b) ältere Mastlamm 73 bis 75; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 53 bis 57; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis —. — Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige, der feineren Rassen und deren Kreuzungen 70 bis 74; b) fleischige 65 bis 67; c) geringe unter 63 bis 65; d) Sauen 66 bis —. Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab und lässt nicht wesentlichen Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam, er wird kaum ganz peräckt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es wird nicht zuvorkaufend für Schafwolle in Betracht genommen, es besteht viel unvernünftige. Fette Ware war vernachlässigt. In der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr fällt am 27. Dezember das Ja der Mittwochmarkt aus.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die zahlstetigsten Firmen ist aus Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursrichters ist wo nötig in Kammer beigefügt. Die Daten sind der Gläubigerliste, der Anstalt der Anstaltsdirektion, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungsrichter.

Kaufmann K. Müller in Berlin (612, 32, 2/1, 20/2). Kaufmann H. Müller in Bochum (612, 31/1, 23/2, 62/2). Wasserleitungsbaumeister A. Linke (Nachlass) in Breslau (612, 29/2, 61, 61). Firma A. Pussel in Burg (712, 102, 61, 17/2). Kaufmann W. Müller in Düsseldorf (712, 101, 51, 20/1). Schmitz W. F. O. Wünsche in Kemnitz (Dresden), 712, 29/2, 91, 2/1. Schuhwarenhdlr. F. Kramm in Höchst a. M. (612, 61, 30/12, 29/1). Taschentuchhdlg. J. Marx in Köln (612, 17/1, 41, 29/1). Kaufmann G. Stürmer in Bielefeld (Meeseritz, Bez. Posen), 612, 15/1, 31, 12/2). Dachdeckergesellschaft und Holzhandl. K. Detarding in Hausberge (Minden), Westf., 612, 1/2, 41, 9/2). Schuhwarengeschäftsinhaber Hans Schilling in München (612, 27/12, 41, 41). M. Sternberg geb. Unverzagt in Naumburg a. d. S. (612, 1/1, 39/12, 20/1).

Mechaniker C. Neumeister jun. in Ratibor (612, 9/1, 31, 24/1). Molkenfabrikant J. P. J. Siebke und Frau in Quack (Schütz, 7/12, 31/12, 5/1, 16/1). Herdfabrikant und Bauschlosser G. Lehmann in Neudorf (Strassburg I. E., 612, 28/12, 10/1, 10/1). Kaufmann Ebelens L. und E. Klingling geb. Heinlein in Würzburg (612, 22/12, 2/1, 2/1). Kaufmann E. Frank in Oeynhausen (5/12, 25/1, 3/1, 8/3). Kaufmann G. Jungmann in Osnabrück (4/12, 1/2, 2/1, 12/2). Stückmaschinenbesitzer J. G. Heyer (Nachlass) in Plauen (612, 13/2, 3/1, 27/12, 19/1). Handelsgesellschaft Gebrüder Altendorf, F. G. Altendorf und J. Altendorf in Lorch (Rödingen, 5/12, 15/1, 21/12, 31/1). Zigarrenfabrikant A. Dittmar in Seehausen (4/12, 15/1, 29/12, 25/1). Maler V. Wannenburger in Sulz. O.-Els. (4/12, 11/1, 28/12, 25/1).

Schiffbewegungen:

Berlin, 9. Dezember. (Kaiserliche Marine) Die hinführende Besatzung der Möwe ist mit dem H.-P.-D. Prinzess Alice am 8. Dezember in Gibraltar eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Southampton fortgesetzt. Kbt. Panther ist am 7. Dezember in Rio Grande do Sul eingetroffen und geht am 18. Dezember dort nach Montevideo. Die Möwe ist am 7. Dezember von Alexandria eingetroffen und geht am 16. Dezember von dort nach Piräus in See. Bussard ist am 8. Dezember von Kiwa-Kiwinj nach Dar-es-Salaam in See gegangen. Kbt. Jaguar ist am 8. Dezember in Kobe eingetroffen. Undine ist am 5. Dezember in Kiel eingetroffen. Fischererpeditor 838 ist am 7. Dezember von Wilhelmshaven nach Bremen gegangen und geht am 11. Dezember wieder weiter. Poststation: für den Behälter der Aufklärungs-schiffe, den 2. Admiral derselben und die Kreuzer Friedrich Carl, Prinz Heinrich, Hamburg, Medusa, Arona, Berlin, Ariadne und Franziska am 12. Dezember bis 12. Dezember abends Neufahrwasser, vom 13. Dezember ab Kiel.

Friedmann & Co. Bankgeschäft.

Halle n. S. — Poststr. 2.

Table with columns: Nachfrage, Anbot, Nachfrage, Anbot. Lists various commodities and their prices, including Ravensberg, Sachsen-Weimar, Schieferkaas, etc.

abgeschlossen am 11. Dezember 10 Uhr vormittags. Tendenz: Ruhig.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Höfliche Anstalten in allen Rechtsfragen erhalten die Annoncen des „General-Anzeiger“ gegen Berechnung der Annoncen-Lautung. Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4—6 Uhr. In unserem Verlagsbureau Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachritze oder Biberstraße, 60, Eingang B, eine Treppe. Vorauszulesende Beträge am 12. Dezember 1905. Teilweise häufig, teilweise aufbehalten, etwas früher und teilweise trocken.

Berliner Börse, 9. Dezember 1905.

Large table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and other financial data.

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombardzinsfuß 6 1/2%, Privatdiskont 5 1/2%.

Table listing various stocks and bonds with columns for company names, prices, and other financial data.

Stellen finden.
WER Stellung sucht, ver-
 langt per Karte die
 Allgem. Vakanzenliste,
 Berlin 100, Neuhochstr.
 Wer Stellung sucht verlangt per Karte die
 neueste Vakanzenliste, Berlin W. 25,
 3-20 Mk. täglich können Bewerber
 Nebenerwerb durch Schreibarbeit, Haus-
 kätigkeit, Vertretung u. d. dgl.
 Gewerbecentrale in Frankfurt a. M.

Gewandter Korrektor
 für feine größere Buchdruckerei per sofort
 gesucht. Offerten mit Angabe von Refe-
 renzen und Gehaltsansprüchen unter F. 2886
 an die Expedition dieses Blattes.

Reisende!
 Begabte Herren u. Damen werden
 für leicht verdauliche Artikel bei hoher
 Provision gesucht.
 Zu sprechen ab 12 und 5-6 Uhr
 Hr. Wallstraße 3, l. r.

Gesucht
 zum 1. Jan. 1906 ein junger Kaufmann
 mit guter Schulbildung, tüchtig und hohem
 Geschäft. Offerten mit Zeugnisabschr. und
 Angabe der Gehaltsansprüche unter
 F. 2846 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wir suchen zum möglichst
 sofortigen Eintritt einen jün-
Masch.-Techniker
 welcher flott u. sauber zeich-
 nen kann. Gef. Offerten mit
 Befähigung von Zeugnisabschr.
 und Angabe der Gehaltsanspr.
 sowie des event. Antrittster-
 mines unter P. 2875 an die
 Exped. d. Blattes erbeten.

tüchtige Agenten,
 die in ihrer Tätigkeit durch passende Re-
 klame unterstützt werden, bei hoh. Provision
 per sofort gesucht. Offerten unter C. 2903
 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Vertreter,
 die sich einem lohnenden Verdienst verschü-
 len. Off. u. V. 2899 an die Exped. d. Bl.
 erbeten.

Gesucht
 junger, zuverlässiger
Assekuranz-Beamt
 für Hauptpflicht-, Unfall- und Wasser-
 feuerversicherung, in gute, überschaubare
 in Halle a. S. Aktiv. benützlich. Offert.
 unter B. d. 3599 an Rad. Hesse, Halle.

Kür Kalkulation
 mit Rechnungsweisen junger Bau-
 leit. möglichst aus der West- und
 Schaffertingstraße, zum höchsten
 Antritt gesucht. Offerten unter
 3407 an Rudolf Hesse, Halle.

Gener. Pros.-Mittler, Halle u. Um-
 gegend gesucht. Hohe Prov., (Zustellung
 mittel), Schwanitz D. Beckstein, Zeitz.

Tüchtiger jungerer Schreiber
 mit guter schöner Handschrift für hier,
 + Bureau der sel. gef. Ang. m. Ans-
 + s. d. R. 2904 an Rad. Hesse &
 + ansp. bei m. S. Schwanitz-Gr. Halle.

Tüchtige Maschinenmaler
 für Schmelzereien und Dampfmaschinenfabri-
 kation, lokale
Monteure
 für Kleinmaschinen nach auswärts ge-
 sucht. Dauernde Beschäftigung, gute Löhne.
 Angebote unter T. 2837 an die Exped. d. Bl.

Gelbgießer
 am Schwanitz werden für dauernde
 Arbeit gesucht von
C. A. Callm,
 Marienstr. 2.

**Junger tüchtiger
 Schmiedegeselle**
 sucht G. Gellner, Schmiedemeister, H.
 187, 20/21

Tüchtiger Viehwärter
 wird eingestellt. Brunnstraße 34.

Tüchtigen Tapezierer
 stellt sofort ein Naumann's Mobilfabrik
 in Schwanitz ein. Auf die Mobilfabrik
 sucht Schmeier, Schwanitz.

**Tüchtige
 Möbeltischler,**
 nicht unter 21 Jahren, für dauernde gesucht.
F. Thiemecke,
 Möbelfabrik, Stofmarkt.

Der grosse Erfolg der kleinen Anzeigen

im „General-Anzeiger“

wird am treffendsten durch die grosse Anzahl der
 täglich eingehenden Offerten illustriert. In der
 Woche vom 4. bis einschliesslich 9. Dezember a. a.
 (6 Tage) gingen bei der Expedition

3618 Offerten

ein, das ergibt durchschnittlich

pro Tag 603 Offerten,

eine Ziffer, die von

keiner anderen hiesigen Zeitung auch nur annähernd erreicht wird!

Zigaretten-Hausarbeiter
 gesucht. Verdienen unter L. M. 7066
 Rudolf Hesse, Leipzig.

**15 Pfilastersteinschläger
 und Bossierer**
 werden sofort eingestellt. Wohnungen im
 Steinbruch bei Elmritz, Station u. Klein-
 bahnhof Walddorf-Beitzin.
 Elmritz Porphywerke u. Forman-
 gruben Seidewitz, a. m. b. u. r.

Kraft. juv. Erdarbeiter
 mit guten Zeugnissen gesucht. Verd. 9-11
 verm. Marienstr. 19, part.

3 led. Pferdeknächte
 erhalten sofort Stellen bei einem
 Herrn Gutehoff. d. W. W. 1113/13. 3.

Arbeiter sucht
 Chem. Fabrikarbeit am Salinität Zeitz.
 Junger Vorstandsleiter gesucht.
 G. Gellner, Zeitz, unter W. 2875 an
 Hermann Wolland, Stellenvermittler.

3 Ochsenjungen
 erhalten bei 3-5 Mt. Besoldung
 auf einem Herrn Hofe bei Zeitz
 unter E. 2904 an Rad. Hesse &
 Co., m. S. Schwanitz-Gr. Halle.

**Kräftige
 Laufburschen**
 mit guten Empfehlungen finden sofort
 Stellung.
Brummer & Benjamin,
 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Geischt
 zu sofort tüchtig, gut em-
 pfehlen. Hausbursche, welcher auch fahren kann.
 Zu werden mit Zeugnissen u.
 Barzstr. 69.

Hausbursche sofort gesucht.
 Poser & Fischer, Mansfelderstr. 64.

Selbständige Dame
 f. Kontor gesucht, m. repräsentab. u. rebe-
 gemacht in, Schriftschreib. u. Stoffe-
 Schrey befähigt. Off. unter K. 2890 an
 die Exped. d. Blattes erbeten.

**Tüchtige
 Verkäuferinnen**
 finden Stelle bei
H. Eilkan.
 Sehr gut. gute Stellung erbeten: Junger
 u. tüchtige Verkäuferinnen, Expeditionen,
 Kaufmännisch, Zeichnen, Kassenrechnerin,
 Maschinen, Mädchen für Küche und Haus,
 Jungfer, erste und zweite Stubenmädchen,
 Haus- und Kindermädchen für Eltern.
 Frau Marie Wankelböben,
 Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 50.

**Tüchtige
 Verkäuferinnen u. Packerinnen**
 zur Aushilfe bis Weihnachten sof. gesucht.
 Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum,
 Barfüsserstrasse 3/5.

Versteuerte Schneiderin, gesucht i. Knaben-
 arbeiter, gesucht Gr. Ulrichstr. 40, III.

**Tüchtige
 Packerinnen**
 finden Stelle bei
H. Eilkan.
 Köchin, Stuben- u. Hausmädchen, i. bereich.
 Haus, Küche, Haus u. Stellen, a. T. 2875
 u. 2876, S. Schwanitz, Augustin-Hammerschmidt,
 Stellenvermittlerin, Zeitzstr. 33.

Kochin u. Stubenmädchen sucht
 G. Gellner, Zeitz, unter W. 2875 an
 Hermann Wolland, Stellenvermittler.

Wirtschafterin
 welche Kochen versteht und Haus u. Küche
 in Ordnung halten kann, für ein. Herr-
 schaft, am 1. Januar 06 als Stamm-
 arbeiterin unter F. 2906 an die Expedition
 d. Blattes erbeten.

Geacht. Mannlein
 mit Referenzen gesucht. Offerten unter
 S. 2876 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mädchen vom Lande, nicht
 unter 18 Jahren, welches im Kochen und
 häuslichen Arbeiten erfahren sein
 muss, am 1. Januar 06 als Stamm-
 arbeiterin gesucht. Offerten m. Zeugnisabschr.
 unter T. 2817 an die Exped. d. Bl. erbeten.

2. Stubenmädchen m. gut. Zucht,
 1. Jan. 06 gesucht. Heilmann, Zeitzstr. 46/47.

2. Stubenmädchen, 1. Jan. 06 gesucht.
 Frau Wolland, Stellenvermittlerin, Zeitzstr. 33.

Geacht. Hausmädchen
 gegen hohen Lohn gesucht am 1.1.06
 wegen Verheiratung des bisherigen
 Dienstmädchens. 20, I.

2. Stubenmädchen für eine Frau
 gesucht. Frau Wolland, Stellenvermittlerin,
 Zeitzstr. 33.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

2. Stubenmädchen bei gutem Lohn
 tot. ab 15. Debr. gel. Landwehrstr. 12, III.

Lehrling-Gesuch.
Stadthapelle Merseburg
 ● Best. Off. noch einige Schüler ein.
 ● Neben Streich- u. Blasinstrumenten auch
 ● vollständige Ausbildung im Klavierspiel.
 ● Fr. Hartert, Stadthapelldirektor.

Musikschüler
 finden Kom. Oben noch freundl. Aufnahme.
 Bei vierjähr. Lehrtät. kein Zusage, freie
 Kost. Vorzähl. einget. Grundsch. Dienst
 nicht anzurechnen u. viel Zeit u. Leben.
 ● Musiklehrer Köhler, in alt. 30. d. Erbacher-
 str. 10. Off. an K. Müller, Stadtmusik-
 direktor, Zanderstraße 7.

Schwärzlehrer
 zu werden bis 15. Debr. 1906. Boyer,
 Buchhändler, Domäne Zeitzstr. 6. Zeitz.

Lehrlinge-Gesuch.
 ● 36 Jahre zum Anteil per sofort und
 ● 1. April 1906 einen Lehrling u. bei
 ● Schulbildung, Schriftf. Offerten erbeten.
 ● Willy Zander, Zeitzstr. 45b.
 ● Sehr tüchtiger Off. welcher zum
 hat die Fert. Weich u. Brodarbeiten zu
 versehen, findet zu Off. Zeitzstr. in Halle.
 Bern. Strödel, Paderstr. 60. Zeitzstr. 24.

Schmiedelehrning
 findt H. Becker, Kupferstr. 3.

Kochlehrling.
 Junges Mädchen kann ohne gegen-
 seitige Vergütung die seine Küche erlernen.
 Apollo-Taschen.

Stellen suchen
 Ein unbescholtener laienmännl. alt. Herr
 sucht Stellung als Offizier od. Kavaleri u.
 bewgl. leinjähr. oder nur während der
 Feiertage. Off. unter K. 2710
 an die Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Offerten unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Wirtschafterin u. 1. Stuben-
 mädchen. Off. unter M. 100 per
 sofort erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

2. Stubenmädchen in ein. Haush.
 sucht per 1.1.06 od. 1.2.06
 dauernde Stellung. Off. unter U. 2898
 an d. Exped. d. Blattes erbeten.



Messerputzmaschinen
Messerputzbretter
Messerputzschmirgel.

Fleischhackmaschinen
von Nr. 3.00 an.

Brotschneidemaschinen
Brotkapseln.

Sämtliche Haushalt-Maschinen
1a. Emaille-, Aluminium- und Reinnickel-Kochgeschirre, beste Solinger Stahlwaren, Berardorfer Alpaca- und Alpaca-Silber-Bestecke, Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen, Wirtschafts-Tafelwagen, Stufenleitern, Hackstöcke, Aufwaschtische, Küchenmöbel, Gewürz- und Gemüse-Etageren, Blumen-, Palmen-, Garderoben- und Schirmständer, eiserne Bettstellen für Kinder und Erwachsene.

Leonhardt & Schlesinger, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13-15.



Gebr. Bethmann
Möbel-Fabrik

Fernruf Nr. 540 Halle a. S. Gr. Steinstr. Nr. 79

laden zur Besichtigung ihrer sehenswerten

Weihnachts-Ausstellung
höflichst ein.

Ledersessel — Ziermöbel
— Echte Perserteppiche. —

Gieb acht



nur Margarine
„Solo in Carton“
lass Dir geben,
denn diese ist
die beste!



Albert Neubert's Leihbibliothek,
Buch- und Kunsthandlung, Journal-Lieferant,
Gasse a. E., Poststraße 7, — Fernruf 1298.

Großes modernes Bücher-Leih-Institut

von bedürftigen und arbeitslosen Familien werden — Bücher, Zeitschriften, Revuen etc. — in bester, bequemster und billigster Weise,
Alle geeigneten Familien werden sofort bei Bedarf
zu unentgeltlicher Anleihe angenommen.
Abonnement für über ein Jahr 2 Bände 4 Bände 8 Bände
(bei 10 Bänden monatlich 100 L. — 150 — 200 — 300 L.)
Abonnement für sechs Monate auf 10-15 Bände (5 kg. Gewicht) 10-20 Bände
monatlich 50 L. — 75 — 100 L. — 150 L.
Jedes Wort ist auch einzeln außer Abonnement leihweise zu haben.
Umtausch beliebig. — Eintritt täglich. — Katalog (kostenlos) ersuchen.

Färberei Mauersberger
Chemische Reinigungs-Anstalt für
Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn,
Handschuhe etc.

Gardinen-Wäscheri und Spanneri,
6 Filialen in Halle a. S. (und div. Annahme-Stellen).

Abholen und Rückliefern kostenfrei im Stadtgebiet!
Fernspr. 1248 und 1252. Fabrik-Fernsprecher Ammendorf Nr. 20.

Ziehung 29. u. 30. Dezbr. zu Baden-Baden

Badische Lose à M.
11 Lose à 1 M., Porto u. Liste 20 P.
Pferdegewinn gegen bar Geld
sofort günstig verkäuflich.

4578 Gewinne Gesamt-wert Mark

100000
100000 M.
10000 M.
10000 M.
14 Gew. = 14 Pferde zus.
14000 M.
60 Gew. = 60 Pferde zus.
36000 M.
4500 Silber-Gewinne
30000 M.

Lose bei Kgl. Lotterien
Einnahmen u. durch
Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen.

Badische I. Mk.-Lose
— werden à Kgl. Lotterie-Zimmer
Ludwig Müller
Sofia C., Siedelstraße 5.

Saben Sie schon 16 AE Wale (Ffd. 2.50) probiert? Bei
O. Eduard Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Dose 20 Bratheringe,
ca. 80 ff. Fettproben à Handmaß.
1 Stück Handmaß, ca. 25 Stück
fluge, Dose Fering in Gelbe.
2 Cellardinen, 2 Wd., Dose Zar-
bellenberinge, alles zusammen
für nur 3,- 90f.
E. Napp Nacht, Gewürzstraße 47.
ca. 80 Melampy 21. Mrz. 21. Spott 21. Mrz.
80 M. Fett-Zalberinge 21. Mrz.
70 Bratheringe 2 1/2 Mk.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die im Jahre 1898 geboren, zum einjährig-frühmilitären Dienst berechtigten, Militärschulpflichtigen, welche sich in hiesiger Stadt aufhalten, werden hierdurch aufgefordert, die Verdammungsdiene zur Erteilung der Zurückstellung in der Zeit vom 2. bis 15. Januar 1906 im Militär-Bureau, Schmeerstraße Nr. 11 II. Zimmer 12, vorzuliegen.
Militärschulpflichtige, welche die Berechtigung zum einjährig-frühmilitären Dienst noch nachträglich erwerben wollen, haben diesbezüglich, Gelde unter Befreiung der vorgedachten Papiere spätestens bis zum 1. Februar 1906 an die königl. Wehrkommission für Einjährig-Freiwillige in Merseburg und bei der Stadtgemeinde gehörige Zeit der Bürgermeisterei gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Verfertigung zu erlangen.
Halle a. S., den 8. Dezember 1905.
Der Zivil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S. Staude.

Bekanntmachung.
1. Das Städtische Museum im Schaumgasse am Großen Brunn ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Werktagen von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 3 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Vorburg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Augeblich dieser Verhältnisse kann das Museum in der Vorburg und bei der Stadtgemeinde gehörige Zeit der Bürgermeisterei gegen ein Entgelt von 50 Pfg. für die Verfertigung zu erlangen.
Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besichtigen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Verfertigung erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pfg. und die für besondere erwünschten Verlesenen 20 Pfg. zu zahlen.
Eintrittskarten sind bei dem Museumsvorsteher oder im ehemaligen Casaratsgebäude an der Vorburg zu lösen.
Halle a. S., den 30. August 1905. Der Magistrat, v. Holz.

Bekanntmachung,
betreffend Ruhezeit der handelsgewerblichen Hilfspersonen und Werktag-Ladenschluß.
Nach § 139d Nr. 3 der Reichs-Gewerbe-Ordnung hat die Ortspolizeibehörde diejenigen Tage festzusetzen, an denen den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Skontoren) und Lagerräumen die durch § 139c am selbstigen Orte angeordnete zehn- bezw. elfstündige Ruhezeit nicht gewährt zu werden braucht, und nach § 139c Nr. 2 ebenda diejenigen Tage zu bestimmen, an denen offene Verkaufsstellen über die sonst vorgeschriebene Zeit hinaus offen gehalten werden dürfen. Für beides ist in Halle a. S. noch die diesseitige Bekanntmachung vom 10. November 1900 („General-Anzeiger“ Nr. 266) maßgebend.
In der Zwischenzeit hat sich nun je länger je mehr das Bedürfnis zu einer Abänderung ergeben, und wird daher unter Aufhebung der vorgenannten Bekanntmachung nach Anhörung der Beteiligten und der Gemeindebehörde das folgende bestimmt:

- Für offene Verkaufsstellen aller Branchen mit Ausnahme der Blumenhändler wird festgesetzt, daß die gesetzliche Ruhezeit des Personals nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit nicht eingehalten zu werden braucht und die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis 9 Uhr abends offen gehalten werden können:
 - a) an den letzten 10 Werktagen vor Weihnachten,
 - b) an dem letzten Werktag vor Neujahr,
 - c) an den letzten 3 Werktagen vor Ostern,
 - d) an den letzten 4 Werktagen vor Pfingsten.
 - Für die offenen Verkaufsstellen der Blumenhändler werden nun bezüglich der Ruhezeit des Personals folgende Ausnahmestage festgesetzt:
 - a) die letzten 5 Werktage vor dem Totensonntag,
 - b) die letzten 3 Werktage vor Weihnachten,
 - c) der letzte Werktag vor Neujahr,
 - d) die letzten 12 Werktagen vor Ostern.
- Halle a. S., den 9. Oktober 1905.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Zum Zweite der Kapital- und Zinsenberechnung wird unsere Sparkasse von 23. mittags von 1 Uhr ab bis zum 29. Dezember d. J. für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen.
Wir mahnen die Beteiligten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Spareinlagen für das Jahr 1905 dem Guthaben per 1. Januar 1906 vom Amtes wegen zugesprochen und von diesem Tage ab als Kapital verzinst werden, es also einer besonderen Vorlage des Sparbuchs nicht bedarf. Die Aufzahlung der Zinsen in dem Sparbuche des Interenten geschieht erst vom 1. Februar k. J. ab, ist nicht aber von der Sparkasse schon vorher bemittelt, wenn das Buch zum Behufe der Eingahlung oder Abhebung vorgelegt werden sollte.
Halle a. S., den 6. Dezember 1905.
Das Direktorium der Hübischen Sparkasse. Glz.

Bekanntmachung.
Es wird darauf hingewiesen, daß die während des Kalenderjahres 1905 in Geltung gewesenen stempelrechtlichen Befreiung und Steuerbefreiung über unentgeltliche Sachen bis zum Ablauf des Monats Januar 1906 verfallen werden müssen. Die Steuerbefreiung geschieht mittelst Nachs- und Niederscheinung; Formulare zu solchen sind bei den Revisoren der Steuerverwaltung und den Stempelverteilern unentgeltlich zu haben. Diese enthalten die näheren Vorschriften über die Vertheuerung der genannten Befreiung.
Halle a. S., den 5. Dezember 1905. Königl. Hauptsteueramt.

Bekanntmachung.
Der unterzeichnete Vorstand hat beschloffen, anfangs Januar f. J. einen **theoretischen Meisterkursus** hierorts abzuhalten, in welchem namentlich kaufmännische Korrespondenz, kaufmännisches Rechnen (Kalkulation), Buchführung und Gemeinrecht gelehrt werden sollen. Anmeldungen zu diesem Kursus können noch bis zum 15. Dezember erfolgen. Ebenfalls können zu dem technischen Meisterkursus für Maler und Schneider noch Anmeldungen bis zum 15. Dezember bewirkt werden.
Halle a. S., den 8. Dezember 1905.
Der Vorstand der Handwerkskammer.



Ein Meisterschnuss Hartwig & Vogel Dresden.

Tell-Chocolade.